

Stipendien für muslimische und christliche Studierende für den Katholikentag 2026 in Würzburg

Der 104. Deutsche Katholikentag 2026 in Würzburg steht bevor und wird von einem attraktiven interreligiösen Stipendienprogramm begleitet. 22 muslimische und christliche Studierende bundesweit bekommen die Möglichkeit, kostenlos an der religiös und gesellschaftspolitisch pluralen Großveranstaltung teilzunehmen und profitieren von einem eigenen, interreligiösen Begleitprogramm.

Veranstaltende des Projekts sind das Zentralkomitee der deutschen Katholiken, der Fachbereich Katholische Theologie der Goethe-Universität-Frankfurt und das Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück. Förderer ist die Stiftung Mercator.

Ziel des Programms ist es, das Interesse junger Menschen an interreligiöse Fragen zu stärken und sie durch spannende Inputs und hochkarätige Netzwerktreffen zu fördern. Mit seinen rund 700 Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Religion und Politik bietet der Katholikentag in Würzburg hierfür ein attraktives Setting.

Das Stipendium umfasst ein 5-Tages Ticket für den Katholikentag 2026, Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten. Zu seinem Programm gehören außerdem Workshops, Diskussionen und Begegnungen vor Ort sowie ein universitäres Rahmenseminar. Im Zentrum steht der christlich-muslimische Dialog in Deutschland und Würzburg heute.

Wir suchen islamische und christliche Studierende / Promovierende der Theologien, Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft o.ä., die Leidenschaft für interreligiöse Fragen und neue Perspektiven mitbringen. Dabei ist es egal, ob Sie gerade erst anfangen oder kurz vor dem Abschluss stehen.

Um sich für das Stipendium zu bewerben, senden Sie bitte ein kurzes Motivationsschreiben (maximal 500 Wörter) und Ihren Lebenslauf an die unten angegebene E-Mail-Adresse. Die Bewerbungsfrist endet am **25. März 2026**. Wir werden die Bewerbungen sorgfältig prüfen und die ausgewählten Stipendiat*innen rechtzeitig benachrichtigen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Bei Fragen oder weiteren Informationen kontaktieren Sie bitte:

Für die Uni Frankfurt: Prof. Dr. Anja Middelbeck-Varwick, middelbeck@em.uni-frankfurt.de

Für die Uni Osnabrück: Dr. Esnaf Begić, ebegic@uos.de



INSTITUT FÜR
ISLAMISCHE THEOLOGIE
OSNABRÜCK

gefördert durch

STIFTUNG
MERCATOR